

OLDENBURG Kunstverein. Bis 27. 11. 1966: Arbeiten von Günther Drebusch.
PHILADELPHIA Pennsylvania Academy of the Fine Arts. Bis 27. 11. 1966: Andrew Wyeth-Exhibition.
STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 23. 12. 1966: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen von E. W. Nay.
TUBINGEN Kunstverein. Bis 4. 12. 1966: Bilder u. Grafik von Maria Caspar-Filser.

ULM Kunstverein, Schwörhaus. Bis 26. 11. 1966: Zeichnungen von Hermann Rau.
WIESBADEN Städt. Museum. 26. 11. 1966-8. 1. 1967: Von Corot bis Toulouse-Lautrec. Französische Druckgraphik des 19. Jahrhunderts.
ZÜRICH Kunsthaus. 26. 11. 1966-Mitte Januar 1967: Marc Chagall.
Graphische Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule. Bis 15. 1. 1967: Theatrum mundi. Eine Bildwelt aus fünf Jahrhunderten.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

SUCHANZEIGE

Aus dem Museum der bildenden Künste Leipzig wurde am 13. März 1966 das Gemälde von Jan Steen „Szene aus der Krankenstube“ (Inv.-Nr. 815; Öl auf Holz; 30 zu 24 cm; unbez.; *Abb. 4*) gestohlen. Zweckdienliche Angaben werden erbeten an die Direktion des Museums der bildenden Künste, Leipzig, Georgi-Dimitroff-Platz 1.

NEUAUSGABE MAX J. FRIEDLÄNDER „ALTNIEDERLÄNDISCHE MALEREI“

Die Verlage A. W. Sijthoff, Leyden, und Editions de la Connaissance, Brüssel, bereiten eine Neuauflage in englischer Sprache der 14 Bände von Max J. Friedländer „Die Altniederländische Malerei“ vor.

Um die Möglichkeit zu erhalten, die „Verzeichnisse“ auf den gegenwärtigen Stand der Forschung zu bringen, und im Hinblick auf ihre volle Bebilderung wären die Herausgeber für jede Information, die die derzeitige Lokalisierung, das Format und den Zustand der von Friedländer in seinen „Verzeichnissen“ aufgeführten Bilder betrifft, sehr dankbar. Es wird darum gebeten, die Mitteilungen an Editions de la Connaissance, Brüssel, Rue de la Madeleine 19, zu richten.

MITTEILUNGEN DER REDAKTION

Nachtrag zu Heft 8, S. 205, Heidelberg: Prof. Dr. Dietrich Seckel wurde zum Direktor des Kunsthistorischen Institutes ernannt.

Berichtigungen zu Heft 8, S. 208, Z. 9-10; Hilde Merz: Das monumentale Wandgrabmal um 1300 in Italien. Versuch einer Typologie. - Z. 38-39: Helmut Färber: Gemäldebeschreibung in der älteren Romantik (Seminar für deutsche Philologie bei Prof. Kunisch).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM -,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.